

KN Aktuell

Digitaler Praxisworkflow

Durch den Einsatz digitaler Modelle können herkömmliche Arbeitsabläufe in der Praxis optimiert werden. Dr. Stephan Peylo über die Weiterverarbeitung digitaler Daten und den Möglichkeiten der Vermessung und Planung.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 12

3-D-Gesichtsscanner

Dr. Michael Visse berichtet über seine ersten Erfahrungen, die er beim Einsatz eines Gesichtsscanner-Prototypen zur Patientenberatung und Dokumentation in der eigenen Praxis gesammelt hat.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 17

Digitale Patientenakte

Welche rechtlichen Rahmenbedingungen es im Hinblick auf die Umstellung von Patientenakten von der Papier zur digitalen Form zu beachten gilt, erläutern RA Rüdiger Gedigk und Valentin Erler.

Praxismanagement
» Seite 19

Symposium der KFO-IG

Erneut steht das Thema „Digitale (moderne) Kieferorthopädie“ im Mittelpunkt des Symposiums der KFO-IG 2017 in Fulda. Ein vielfältiges Vortragsprogramm informiert über aktuelle Entwicklungen des Fachbereichs.

Events
» Seite 26

IDS schließt mit Besucherrekord

Rund 155.000 Fachbesucher aus 157 Ländern informierten sich fünf Tage lang über die Neuheiten der nationalen wie internationalen Dentalindustrie.



Mit einer Rekordteilnehmerzahl von rund 155.000 Fachbesuchern (plus 12 Prozent) aus 157 Ländern schloss am 25. März die Internationale Dental-Schau nach fünf erfolgreichen Messetagen voller innovativer Lösungen für Praxen und Labore ihre Pforten.

Wer sich einen Überblick hinsichtlich der aktuell in der Zahnmedizin und deren Fachbereiche verfügbaren Technologien sowie deren Weiterentwicklungen und Chancen verschaffen wollte, war bei der vom 21. bis 25. März in Köln stattgefundenen Internationalen Dental-Schau genau richtig. Alle zwei Jahre informiert die weltweit größte Leitmesse der Dentalbranche über

jüngste Innovationen für Praxen und Labore. Mit über 155.000 Fachbesuchern aus 157 Ländern konnten die Veranstalter in diesem Jahr ein Plus von zwölf Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung verzeichnen. Rund 60 Prozent waren dabei aus dem Ausland angereist, was einen Zuwachs von 20 Prozent bei den ausländischen Besuchern ausmachte.

„Der Nutzen wiegt Zeit und Aufwand auf“

KN-Interview mit Dr. Edward Lin zum Thema Integration digitaler Technologien in den Praxisworkflow.

Der Gedanke an eine abdruckfreie KFO-Praxis ist längst Realität geworden. Manche Praxis verfügt sogar über einen eigenen 3D-Drucker. Jedoch müssen vor Integration solcher Technologien einige Aspekte in Betracht gezogen werden. Dr. Edward Lin erläutert im KN-Interview, welche das sind.

KN Wie unterscheiden sich Intraoralscanner aus Sicht des Behandlers?

Dies ist wirklich eine sehr tiefgreifende Frage. Wir intraoral-scannen in unseren Praxen seit Februar 2004, um SureSmile® zu nutzen. Im Laufe der Jahre hat sich die Intraoralscanner-Technologie auf sprunghafte Weise signifikant verbessert. So stellt das Intraoral-scannen meiner Meinung nach einen Impulsgeber in der Zahnmedizin dar und verändert die Art, wie wir heute praktizieren, komplett.

Wir nutzen derzeit drei 3Shape TRIOS 3 Pod-Intraoralscanner in unseren Praxen und planen, mindestens noch einen bzw. wenn möglich sogar noch zwei weitere Scanner in diesem Jahr anzuschaffen. Das Ziel für all unsere Praxen ist es, auf eine abdruckfreie Kieferorthopädie umzustellen, und ich gehe davon aus, dass wir Ende 2017 diesem Ziel sehr nahe sein werden.

Digitaler Workflow

Für den Fachbereich Kieferorthopädie stellt die IDS bekannterweise nicht die relevante Messe dar, dennoch waren auch Kieferorthopäden angereist, um sich über die für sie interessanten Neuheiten der Branche zu informieren – so z.B. über den 3D-Druck. Bereits in einigen KFO-Praxen eingesetzt, birgt dieses Fertigungsverfahren mit Sicherheit großes Zukunftspotenzial. Schon heute werden Zahnkränze zum Tiefziehen von Alignern oder Übertragungstrays für die indirekte Klebtechnik mithilfe von 3D-Druckern gefertigt – meist über externe Anbieter, teils jedoch sogar schon in der eigenen Praxis.

Am Stand von SCHEU-DENTAL wurde z. B. mit Asiga MAX™ ein neuer Desktop-HD-3D-Drucker vorgestellt. Dieser ist mit einer Größe von 260 x 380 x 370 mm und einem Gewicht von 17,5 kg der laut Herstellerangaben derzeit kompakteste HD-3D-Drucker auf dem Dentalmarkt. Der Bauraum weist eine Größe von

ANZEIGE

OrthoLox
Snap-In Kopplung für die skelettale Verankerung

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel. 0271-31 460 0
www.orthodontie-shop.de

119 x 67 x 75 mm auf. Von Arbeitsmodellen über individuelle Funktionslöffel, Bohrschablonen, Aufbisschienen, Transfertrays für die indirekte Klebtechnik, Zahnfleischmasken und Gussobjekten – das Gerät arbeitet autark (lizenzfreie Asiga Composer Software

» Seite 23

ANZEIGE

blue m
oxygen for health

Mundschaum
UNSCHLAGBAR EFFEKTIV!

revolutionäre Mundhygiene & Reinigung von Aligner und KFO-Apparaturen

www.dentalline.de

» Seite 4

ANZEIGE

THE EUROPEAN DAMON FORUM 2017

7.-9. SEPTEMBER

GRIMALDI FORUM MONACO

MELDEN SIE SICH NOCH HEUTE AN!

Dres.
Matias Anghileri
Alan Bagden
Dwight Damon • Skander Ellouze
Stuart Frost • David González
Jeff Kozlowski • John Lin
Gualtiero Mandelli • Dimitri Mavreas
Elizabeth Menzel • Sonia Palleck
Darsh Patel • Ramón Perera
Gurkeerat Singh
Andrey Tikhonov
Philippe Van Steenberghe

DAMON SYSTEM | Ormco
europeandamonforum.com